

## **Schöpfungsleitlinien der Evangelischen Kirchgemeinde Heiden**

«Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.» Ps 103,2

Der Mensch ist als göttliches Geschöpf eingebunden in den Zusammenhang der Schöpfung. Sein Denken, Reden und Tun soll dazu beitragen, dass sich die Schöpfung entfalten kann. Als Kirche sind wir in besonderem Mass gefordert, beispielhaft und vorbildlich mit unserer Mitwelt umzugehen. Wir setzen uns zum Ziel, die Schöpfung zu bewahren und zu pflegen (Gen 2,15) und so der Ausbeutung und Unterdrückung von Leben entgegen zu wirken.

### **Umweltbelastungen vermindern**

Bestehende Umweltschutzgesetze betrachten wir als Minimalanforderung. Wir vermindern Energie-, Wasser- und Materialverbrauch, reduzieren Abfall so weit wie möglich und führen wiederverwendbare Materialien konsequent dem Recycling zu. Wir benutzen umweltverträgliche Verbrauchsmaterialien und setzen zum Wohl der Umwelt auf die bestmögliche Technik – soweit dies finanziell vertretbar ist.

### **Nachhaltig, ökologisch und sozial gerecht**

Beim Einkauf bevorzugen wir regionale und saisonale Produkte, achten auf fairen Handel, biologische Produktion und bei tierischen Produkten auf artgerechte Haltung. Bei Investitionen aller Art berücksichtigen wir auch ökologische und soziale Kriterien. Höhere Kosten nehmen wir bewusst in Kauf, soweit der ökologische und soziale Gewinn dies rechtfertigt – und es finanziell vertretbar ist.

Auf unseren Grundstücken stärken wir die Biodiversität, indem wir Lebensräume für einheimische Pflanzen und Tiere fördern.

### **Lernen in Gemeinschaft**

Wir sind der fortlaufenden Verbesserung unseres Umwelthandelns verpflichtet. Dazu gehört die stetige Überprüfung und gegenseitige Ermutigung. Wir prüfen unser Handeln in seinen Auswirkungen auf lokaler, regionaler und weltweiter Ebene. Die Sensibilisierung von Mitarbeitenden, Kirchenmitgliedern und generell aller Mitmenschen erachten wir als wichtige Aufgabe. Wir sind bestrebt, schöpfungstheologische Aspekte in Verkündigung, Unterricht und Erwachsenenbildung einzubringen.